



Eine Geschichte zur Adventszeit

## Der kleine Stern und seine neuen Freunde

**H**och oben am nächtlichen Himmel lebte ein kleiner, junger Stern. Er war noch ganz neu und fühlte sich oft einsam, denn die großen Sterne ringsum funkelten so kräftig, während er nur zaghaft schimmerte. „Ob mich wohl jemand bemerkt?“, dachte er traurig und blickte still über die Erde.

Eines Abends entdeckte er drei funkelnde Sterne, die fröhlich miteinander lachten. Vorsichtig näherte er sich. „Darf ich bei euch sein?“, fragte er schüchtern. Die Sterne sahen ihn freundlich an. „Natürlich! Jeder Stern gehört zum Himmel“, riefen sie und nahmen ihn in ihre Mitte. Gemeinsam begannen sie zu leuchten. Der kleine Stern war überrascht: Sein Licht wirkte plötzlich viel heller. „Wie kann das sein?“, fragte er. Die Freunde erklärten ihm: „Allein strahlen wir schön, aber zusammen können wir den Himmel erhellen.“

Von da an fühlte sich der kleine Stern nie mehr einsam. Mit seinen neuen Freunden bildete er ein kleines Sternbild, das den Menschen unten auf der Erde Freude schenkte. Besonders zur Weihnachtszeit blickten die Kinder hinauf und flüsterten: „Schau, wie hell sie funkeln!“ Der kleine Stern lächelte glücklich. Er wusste nun: Wahre Helligkeit entsteht nicht allein, sondern wenn Herzen und Lichter zusammenfinden.

In jener Nacht zog ein leiser Wind durch die Dunkelheit und ließ ihr Licht tanzen, als wolle er ein Lied singen. Die Sterne glitzerten im Takt, und sogar der Mond blieb einen Moment stehen, um zuzusehen. Da fühlte der kleine Stern, wie warm Freundschaft selbst in der kältesten Winter- nacht sein konnte. Und er beschloss, jedes Jahr zur Weihnachtszeit noch ein wenig heller zu leuchten – als Gruß an alle, die Freundschaft suchten.

*Wir wünschen dir eine gemütliche Adventszeit und zauberhafte Weihnachten! ♥ ☆*